

Preise für Wohn- und Geschäftshäuser: Hannover steht vor einem Comeback

Entdecken Sie die aktuellen Trends im deutschen Immobilienmarkt! Der durchschnittliche Angebotspreis für Wohn- und Geschäftshäuser steigt kontinuierlich. In diesem Artikel erfahren Sie alles über Preistrends, Kaufpreisfaktoren und die erwartete Entwicklung des Transaktionsvolumens in den Top-7-Städten. Jetzt informieren und von stabilen Renditen profitieren!



Die Immobilienmärkte in Deutschland sind wieder auf dem Vormarsch! Ein phänomenaler Anstieg der Preise für Wohn- und Geschäftshäuser bringt neues Leben in die Branche. Nach aktuellen Analysen von Engel & Völkers Research liegt der durchschnittliche Angebotspreis nun bei einem beeindruckenden Wert von 1.932 Euro pro Quadratmeter – ein Anstieg gegenüber 1.920 Euro pro Quadratmeter im April. Diese positive Tendenz zeigt sich insbesondere in den Top-7-Städten des Landes.

Die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache. In München kosten die Quadratmeter aktuell stolze 7.508 Euro, was einen Anstieg von 1,76 % bedeutet. Auch Frankfurt/Main kann mit 4.440 Euro/m² (+3,11 %) und Hamburg mit 4.285 Euro/m² (+4,67 %) glänzen. Stuttgart verzeichnet sogar einen erstaunlichen Anstieg um 5,48 % auf 4.176 Euro/m²! Doch Berlin hat es schwerer – hier gab es einen leichten Rückgang von 0,06 % auf 3.552 Euro/m².

Kaufpreiskriterien bleiben stabil

Die Angebotsmieten in den deutschen Metropolen steigen weiter – im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 wurde ein Anstieg von fast 7 % verzeichnet. Dies könnte bedeuten, dass die Kaufpreiskriterien, die anzeigen, in wie vielen Jahren sich eine Investition amortisiert, stabil bleiben werden. In Düsseldorf liegt er etwa zwischen 17,5 und 22,3, während er in Berlin zwischen 20,0 und 28,0 variiert.

Die Prognosen für 2024 zeigen ein starkes Comeback des Investmentmarktes. Engel & Völkers Research prognostiziert zwischen 2.250 und 2.600 Transaktionen für das Gesamtjahr – das ist ein Plus von bis zu 22 % im Vergleich zu 2023!

Rückkehr der institutionellen Investoren

Positiv zu werten ist die Rückkehr institutioneller Investoren! Nach Monaten der Zurückhaltung werden nun wieder große Transaktionen getätigt, angetrieben von gesunkenen Bauzinsen, die die Finanzierung erleichtern. „Die Marktsituation ist vielversprechend“, erklärt Till-Fabian Zalewski, CEO von Engel & Völkers für die D-A-CH-Region. „2024 werden wir keine Preissenkungen erleben, und die Preise könnten sogar leicht ansteigen.“

Jawed Barna, Group CEO, warnt jedoch auch: „Die Nachfrage nach Wohnraum wird weiterhin wachsen, was die Mieten weiter ansteigen lassen wird.“ Das bedeutet für Eigentümer sehr gute

Vermietbarkeit und sichere Mieteinnahmen. Mit attraktiven Renditen von rund 4,7 % in mittlerer Lage ist der Immobilienmarkt nach wie vor eine lukrative Investition.

Wer also 2024 in Wohn- und Geschäftshäuser investiert, kann von diesen hohen Renditen profitieren – die Zukunft des Immobilienmarkts sieht vielversprechend aus! Investoren sollten sich jetzt die besten Stücke sichern!

Die Daten stammen aus den Analysen von Engel & Völkers Commercial und zeigen eindrucksvoll, wie dynamisch der Immobilienmarkt in Deutschland derzeit ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)